



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM)
Pöltnerstr. 25
82362 Weilheim
Tel. 0881/20 58
Fax 0881/89 24
E-Mail:
info@musikschulen-bayern.de
Internet: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:
Brigitte Riskowski, Wolfgang Greth

Netzwerker

In loser Folge stellt Ihnen der VBSM hier in einer Serie die derzeit 25 Fachberaterinnen und Fachberater des VBSM vor.

Peter Hackel – Fachberater für Gitarre und Fachberater für Lehren im Netzwerk Musikschule

Gleich in einer Doppelfunktion für den VBSM tätig ist der engagierte Gitarrenpädagoge Peter Hackel, stellvertretender Leiter der Kreismusikschule Erding e. V. Seit 2014 hat er in seiner Eigenschaft als Fachberater für Gitarre ein Netzwerk für Gitarrenlehrkräfte in ganz Bayern aufgebaut, das er zu regelmäßigen Aktionstagen zusammenführt. Hier fördert er den Austausch kreativer Unterrichtskonzepte genauso wie die Präsentation von interessanten Projekten oder die Diskussion über fachspezifische Themen. Sein Erfolg gibt Hackel Recht: zu seinem letzten Aktionstag in der Hochschule für Musik in Nürnberg meldeten sich über 40 Lehrkräfte an und auch zahlreiche Studierende im Fach Gitarre interessierten sich für den fachlichen Diskurs mit den erfahrenen Kollegen. Vom Erweiterten Vorstand des VBSM gerade neu berufen zum Fachberater für Lehren im Netzwerk Musikschule, engagiert sich Peter Hackel zudem mit



Peter Hackel, VBSM-Fachberater für Gitarre und Lehren im Netzwerk Musikschule

Foren für musikschulübergreifenden Austausch, themenspezifische Arbeit und Diskussion von innovativen Entwicklungen für das Feld der Didaktik. Sein Ziel ist hier das Weiterdenken über Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens. Die Begeisterung für den Ausbau musikschulinterner Aktivitäten, die die verbindenden Kräfte, Kreativität und Ideenreichtum der Lehrkräfte einer öffentlichen Musikschule zur Stärkung der Bildungseinrichtung freisetzen, ist hier sein Ansporn.

Denn nur, wer als Lehrkraft selbst „brennt“, kann auch seinen Schülern diese Liebe zur Musik einpflanzen und gemeinsam mit den Kollegen den Lern- und Lebensort Musikschule nachhaltig weiterentwickeln.



Im Mittelpunkt der Mensch!

Bayerischer Musikschultag vom 12. bis 14. Oktober 2017 im Kloster Aldersbach

Bereits zum 40. Mal jährt sich das Gipfeltreffen von Musikschulleitern und Lehrkräften aus den bayerischen Sing- und Musikschulen mit Vertretern aus Politik, den Medien und der Bildungspartner. Regelmäßig werden beim Bayerischen Musikschultag Weichen für die künftige Entwicklung der außerschulischen musikpädagogischen Arbeit im Freistaat gestellt.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Musikschule des Landkreises Passau gastiert der Bayerische Musikschultag 2017 in den Prunkräumen des Klosters Aldersbach. Mit 4.500 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist die Kreismusikschule eine der größten Musikschulen in Bayern, die das Kulturleben im gesamten Landkreis maßgeblich mitgestaltet. Um die ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. ranken sich traditionell zahlreiche Rahmenveranstaltungen. Alljährlich feierlicher Höhepunkt ist der Festakt zum Bayerischen Musikschultag. Am Freitag, 13. Oktober 2017 um 10:00 Uhr wird im Bibliotheksaal des Klosters Aldersbach der Präsident des Bayerischen Musikrates, Staatsminister a. D. Dr. Thomas Goppel, MdL, zu diesem Anlass die Festrede halten. Im Rahmen dieses Festaktes verleiht der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. zudem seine Carl-Orff-Medaille, die höchste Auszeichnung des Verbandes, an Robert Wagner, Leiter der Musikschule Fürth e. V. und Vorsitzender des Fachausschusses „Menschen mit Behinderung an Musikschulen / Inklusion“ im VdM. In seiner Laudatio wird VBSM-Präsident Landrat Martin Bayerstorfer dessen seit über 30 Jahren währendes En-



Das basst - junge Musiker geben den Ton an. Foto: VBSM

gagement für die Belange von Menschen mit Behinderung würdigen. Durch die Begründung einer Musikpädagogik der Vielfalt stellt Robert Wagner jeden einzelnen Menschen in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Dieser Anspruch wurde zugleich zum diesjährigen Motto des Musikschultages: „Musikschule – im Mittelpunkt der Mensch!“

Die immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen von Musikschularbeit und die entsprechend veränderten Lebenswelten unserer Kinder und Jugendlichen und ihrer Eltern sind die Themen, mit denen sich weitere Veranstaltungen des 40. Bayerischen Musikschultages beschäftigen. Oft ergeben sich aus pluralisierten Lebensformen und vielfältigen Freizeitangeboten und auch der Allgegenwart von Smartphones und sozialen Medien Zeitknappheit und Überforderung. Bleibt hier noch Platz für die Musikschule? Wie gelingt es uns, Kinder und Jugendliche für unser Angebot zu öffnen, ohne sie zu überfordern? Hat unser Bildungsauftrag in deren heutiger Lebenswelt noch einen Platz? Das Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte am Freitag, 13. Oktober 2017 um 14:00 Uhr setzt sich mit der „Bedeutung des Musizierens in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen“ auseinander. Prof. Dr. Ulrich Mahler, Professor i. R. für Musikpädagogik an der Universität der Künste Berlin wird hierzu ein Impulsreferat halten. VBSM-Vorstandsmitglied Burkard Fleckenstein, Leiter des Kulturamts der Stadt Aschaffenburg moderiert die Veranstaltung und

die anschließende Diskussion. Am Freitag, 13. Oktober 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr tauschen sich zudem die 25 Fachberater im VBSM-Fachberater-Meeting aus. Ebenso hält zu diesem Termin die bayerische Landeselternvertretung ihre Mitgliederversammlung ab. Mitarbeiter aus den Musikschulverwaltungen haben zudem Gelegenheit, sich am Freitag und Samstag in zwei Seminaren zu den Themen „Teambildung“ und „Excel als hilfreiches Tool in der Musikschulverwaltung“ weiterzubilden.

Mehr über die Musik beim Bayerischen Musikschultag 2017, den Workshop für Musikschullehrkräfte „Erfolgreicher Musikschulunterricht unter schwieriger werdenden Rahmenbedingungen“ sowie den weiteren Veranstaltungen im Rahmen des 40. Bayerischen Musikschultages erfahren Sie auf den Internetseiten des VBSM unter www.musikschulen-bayern.de sowie in der Oktober-Ausgabe der nmz.



Thema: Zukunftssicherung

Der Bayerische Städtetag veranstaltete am 12./13. Juli in Rosenheim seine alljährliche Verbandstagung



Auch in diesem Jahr war der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. dort mit einem Stand vertreten. An diesem fanden zahlreiche intensive Beratungsgespräche unter anderem mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Stadt- und Gemeinderäten aus ganz Bayern statt. Dabei konnten beispielsweise Fragen zu Finanzierung und Aufbau einer Musikschule, zu Kooperationen aber auch zu Musikschulgründungen beantwortet werden. Voller Vorfreude auf den Bayerischen Musikschultag 2018 in Hof kam auch der Hofer Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner zum Informationsstand des VBSM und sicherte seine Unterstützung zu. Von links: Wolfgang Greth, Geschäftsführer des VBSM und Dr. Harald Fichtner, Oberbürgermeister der Stadt Hof. Foto: VBSM

Fortbildung

VBSM-Broschüre erscheint im September

34 Fortbildungen sollen im kommenden Schuljahr 2017/18 bayerische Musikschullehrkräfte motivieren, ihren Arbeitsalltag neu zu gestalten und sich mit Kollegen anderer Musikschulen auszutauschen. Die VBSM-Fachberater ergänzen dieses Angebot mit zahlreichen Aktionstagen, Zertifikatslehrgänge bieten mehrphasige Weiterbildungsmöglichkeiten. Jede Musikschullehrkraft erhält nach den Ferien ihr persönliches Exemplar der VBSM-Fortbildungs-Broschüre über ihre Musikschulleitung. Weitere Interessenten können das Heft kostenfrei in der Geschäfts- und Beratungsstelle bestellen. Der Fortbildungskalender

auf www.musikschulen-bayern.de bietet neben Infos zu den Veranstaltungen auch die Möglichkeit, sich gleich online anzumelden.

